

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1714/2011
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/68 10 Dr	Datum 23.09.2011	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Mainz-Drais	Kenntnisnahme	20.10.2011	Ö

<b>Betreff:</b> Antrag 1028/2011 Die Grünen, Ortsbeiratsfraktion Mainz-Drais hier: Carsharing-Station für Drais
Mainz, 05.10.2011  gez. Eder  Katrin Eder Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Drais** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag ist hiermit erledigt.

## Es wird wie folgt Stellung genommen:

Die Verwaltung begrüßt grundsätzlich den Antrag zum Ausbau von Carsharing aus den genannten Gründen. Auch die Kooperation zwischen dem Carsharing-Betreiber book.n-drive und der MVG hat sich als sehr fruchtbar erwiesen.

Die MVG, aber auch die Stadt werden auch zukünftig im Rahmen ihrer Möglichkeiten solche Systeme unterstützen. Diesbezüglich finden dieses Jahr mehrere Strategiegespräche im Rahmen von Integration von Carsharing in E-Mobilität, im regionalen Kontext Rhein/Main und im Zuge von betrieblichem Mobilitätsmanagement statt. Die bestehenden Gesetze und Regelwerke schränken den Spielraum für die Ausweisung öffentlicher Verkehrsflächen jedoch ein.

Entgegen der Darstellung im Antrag wurde die Carsharing-Station an der Endhaltestelle der Straßenbahn „Am Schinnergraben“ auf privaten Flächen der MVG erstellt.

Um dies auch im öffentlichen Verkehrsraum zu ermöglichen, bedürfte es zum einen einer Änderung der StVO, um den öffentlichen Straßenraum für privatwirtschaftliche Aktivitäten zu reservieren, zum anderen wäre ein solches Vorgehen auch aus Wettbewerbsgründen nicht einfach zu handhaben.

Da der Betreiber privatwirtschaftlich am Markt agiert, muss für ihn zudem eine ausreichende Menge von Nutzern/-innen vorhanden sein, um ein solches System zu erweitern. Derzeit werden eher in verdichteten Stadtteilen bzw. in der Nähe von ÖPNV-Hauptachsen/Endpunkten solche Potentiale gesehen und auch entsprechend Standorte gesucht. Von daher wird ein Standort in Drais derzeit nicht mit erster Priorität verfolgt.